

# TARIFBINDUNG IN DEN DAX-KONZERNEN

Marlena Sophie Luth

**WSI-Tarifforum 2023**  
04.-05. Dezember 2023, Düsseldorf



# Inhalt

---

## 1. Tarifbindung in Großunternehmen?

## 2. Die DAX-Konzerne

## 3. Verschiedene Typen der Tarifbindung

## 4. Fazit



# Tarifbindung in Großunternehmen?

Je größer der Betrieb, desto größer die Wahrscheinlichkeit der Tarifbindung

Tabelle 1: Tarifbindung der Betriebe und der Beschäftigten 2022  
in Prozent

Betriebsgröße	Betriebe	Beschäftigte
1–4 Beschäftigte	16	17
5–9 Beschäftigte	23	24
10–20 Beschäftigte	32	32
21–50 Beschäftigte	37	38
51–100 Beschäftigte	42	42
101–200 Beschäftigte	51	50
201 und mehr Beschäftigte	72	79
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>	<b>51</b>

Quelle: IAB-Betriebspanel 2022, zit. nach Kohaut/Hohendanner (2023).

WSI

# Die DAX-Konzerne



Tabelle 2: Branchenzugehörigkeit der 40 DAX-Konzerne

Branche	Anzahl	Konzerne	
Automobile, Fahrzeuge, Maschinen- und Anlagenbau	11	Airbus	Porsche AG
		BMW	Rheinmetall
		Continental	Siemens
		Daimler Truck	Siemens Energy
		MTU Aero Engines	Volkswagen
		Mercedes-Benz Group	
Chemie, Pharma, Bio- und Medizintechnik	10	BASF	Merck
		Bayer	Qiagen
		Brenntag	Sartorius
		Covestro	Siemens Healthineers
		Fresenius	Symrise
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	7	Allianz	Hannover Rück
		Commerzbank	Münchener Rück
		Deutsche Bank	Porsche SE
		Deutsche Börse	
Handel, Logistik, Konsumgüter	5	Adidas	Henkel
		Beiersdorf	Zalando
		Deutsche Post/	
		DHL Group	
Informations- und Kommunikationstechnologie	3	Deutsche Telekom	SAP
		Infineon	
Energiewirtschaft	2	E.ON	RWE
Baustoffe	1	Heidelberg Materials	
Wohnungswirtschaft	1	Vonovia	

Quelle: Eigene Zusammenstellung, Stand: Oktober 2023

WSI

# Die DAX-Konzerne

---

## Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen

- Kaum Untersuchung zu den Arbeitsbedingungen in den DAX-Unternehmen
- Vergütungsberichte zu Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats
- CEO-Workers Pay Ratio = Berechnung des Verhältnisses eines Median Beschäftigten zu einem Vorstandsmitglied
  - 2022 verdiente der Vorstandsvorsitz in den USA im Durchschnitt das 344-fache eines Median-Beschäftigten (Bivens/Kandra 2023)
- Manager to Worker Pay Ratio
  - ein Vorstandsmitglied in Deutschland verdiente das 71-fache eines Beschäftigten in den DAX-30 (Berisha/ Weckes 2016; Weckes 2018)
- Berichte über die Zusammensetzung des Vorstands (Studie I.M.U, DIW-Managerinnen-Barometer)

# Die DAX-Konzerne

---

## Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen

- Fehlende Transparenz über Bezahlung/ Tarifbindung der Belegschaft
- In Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte teilweise Informationen zur Tarifbindung
- jedoch oft Ausdrücke wie „Kollektivvereinbarungen“, wozu auch manchmal Betriebsvereinbarungen zählen können
- Rheinmetall AG (2023, S.139): 2022 in den deutschen Rheinmetall-Gesellschaften 10.235 Tarifbeschäftigte, 1.648 Beschäftigte mit einem außertariflichen Vertrag und 210 leitende Angestellte
- GRI-Standards (Global Reporting Initiative)  
→Ziel: globale Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichterstattung (sozial, ökonomisch, ökologisch)

# Die DAX-Konzerne

## Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen

### BMW-Geschäftsbericht GRI-Index 2-30

Tabelle 3: Anteil der Arbeitnehmer, die in den Produktionswerken der BMW Group durch eine Gewerkschaft vertreten sind oder unter Kollektivvereinbarungen fallen<sup>1</sup>  
in Prozent

	2018	2019	2020	2021	2022
Deutschland (BMW AG) <sup>2</sup>	100	100	100	100	100
UK (Werke Hams Hall, Oxford, Swindon, Goodwood, Transport and Logistics Centre [Bognor Regis])	85	85	84	83	82
China (Werke Dadong, Tiexi, Lydia) <sup>3</sup>	100	100	100	100	100
Österreich (Werk Steyr) <sup>2</sup>	100	100	100	100	100
Südafrika (Werk Rosslyn, NSC, IT-Hub, Financial Services)	62	59	63	70	70
USA (Werk Spartanburg, keine Kollektivvereinbarungen vorhanden)	0	0	0	0	0
Mexiko (Werk San Luis Potosi) <sup>2</sup>	-	100	100	100	100

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2022

<sup>2</sup> ohne leitende Angestellte bzw. Vertrauenspersonal

<sup>3</sup> Da in China keine freien Gewerkschaften existieren, gibt es hier auch keine frei zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmer\*innen ausgehandelten Tarifverträge.

Quelle: BMW Group (2023, S. 319)

# Verschiedene Typen der Tarifbindung

---

1. Regional differenzierte Flächentarifverträge
2. Bundesweiter Flächentarifvertrag
3. Haustarifvertrag
4. Heterogene Form der Tarifbindung
5. Keine Tarifbindung

# Verschiedene Typen der Tarifbindung

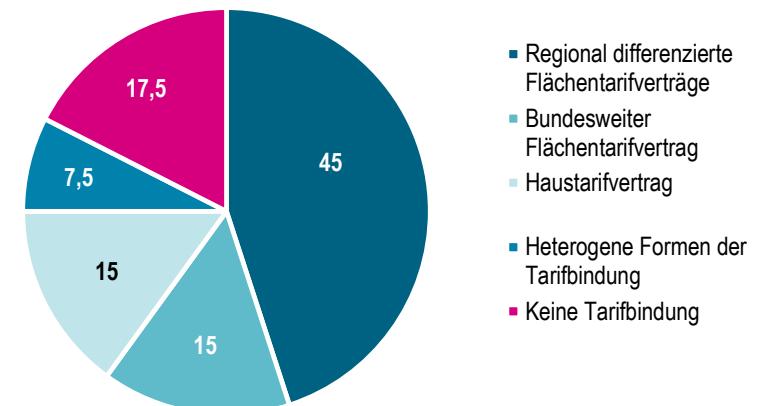
Tabelle 5: Tarifbindung der 40 DAX-Konzerne

Dominante Form der Tarifbindung	Anzahl	Konzerne	
Regional differenzierte Flächentarifverträge	18	Airbus	Henkel
		BASF	Mercedes-Benz Group
		Bayer	Merck
		Beiersdorf	MTU Aero Engines
		BMW	Porsche AG
		Continental	Rheinmetall
		Covestro	Siemens
		Daimler Truck	Siemens Energy
		Heidelberg Materials	Siemens Healthineers
Bundesweiter Flächentarifvertrag	6	Adidas	Deutsche Bank
		Allianz	Hannover Rück
		Commerzbank	Münchener Rück
Haustarifvertrag	6	Deutsche Post/ DHL Group	Symrise
		Deutsche Telekom	RWE
		E.ON	Volkswagen
Heterogene Tarifbindung	3	Fresenius	
		Infineon	Sartorius
Keine Tarifbindung	7	Brenntag	SAP
		Deutsche Börse	Vonovia
		Porsche SE	Zalando
		Qiagen	

Anmerkung: Dargestellt ist die für das jeweilige Unternehmen prägende Form der Tarifbindung (siehe Tabelle A1 im Anhang für detailliertere Angaben).

Quelle: Eigene Zusammenstellung, Stand: Oktober 2023

Abbildung 1: Dominante Form der Tarifbindung in den 40 DAX-Konzernen  
jeweiliger Anteil in Prozent



Quelle: Eigene Zusammenstellung auf der Grundlage von Tabelle 5, Stand: Oktober 2023

# Regional differenzierte Flächentarifverträge

---

- 18 von 40 Unternehmen
- 620.000 von 1,6 Millionen Beschäftigten (40%)
- Vor allem im produzierenden Gewerbe

**Metall- und Elektroindustrie:** Airbus, BMW, Continental, Daimler Truck, Mercedes-Benz Group, MTU Aero Engines, Porsche AG, Rheinmetall, Siemens, Siemens Energy, Siemens Healthineers

**Chemie- und Pharma Industrie:** BASF, Bayer, Beiersdorf, Continental, Covestro, Henkel, Merck

**Textilbranche:** Continental

**KfZ Handwerk:** BMW, Daimler Truck, Mercedes-Benz Group, Porsche AG

**Beton, Zement und Sand/Kies:** Heidelberg Materials

# Regional differenzierte Flächentarifverträge

---

Beispiel: **Siemens Healthineers**

- Produktionsstandorte: Flächentarifverträge Metall- und Elektroindustrie
  - Kantinen: tarifliche Sondervereinbarung
  - Service- und Betriebsstandorte: Haustarifvertrag
- ca. 95 % der Beschäftigten fallen unter die Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie → dominanter Tarifvertrag

# Regional differenzierte Flächentarifverträge

---

Ab den 2000ern vermehrte **unternehmensbezogene Dienstleistungstarifverträge** in der Chemischen Industrie

→ Outsourcing bestimmter Dienstleistungstätigkeiten wurde dadurch verhindert

Beispiel Bayer-Konzern

- Servicegesellschaften **Bayer Industry Services (BIS)** und **Bayer Business Services (BBS)** 2007 erstmals eigene Haustarifverträge mit Anbindung an die Flächentarifverträge der Chemischen Industrie

# Bundesweiter Flächentarifvertrag

---

- 6 von 40 Unternehmen
- Versicherungskonzerne **Allianz, Hannover Rück und Münchner Rück** haben Branchentarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe
- **Deutsche Bank und Commerzbank** fallen unter Flächentarifvertrag des privaten Bankgewerbes
  - Auch hier Ausnahmen: Commerzbank Servicegesellschaft ComTS, jahrelang keinen Tarifvertrag, seit Anfang dieses Jahres ein Haustarifvertrag
- **Adidas** Schuh- und Sportartikelindustrie

# Bundeseinheitlicher Haustarifvertrag

---

**Deutsche Post/ DHL Group, Deutsche Telekom, Symrise, Volkswagen, RWE und E.ON**

## Volkswagen

- VW-Haustarifvertrag nur für ca. 125.000 Beschäftigten in den sechs westdeutschen Produktionsstandorten der **Volkswagen AG** sowie in einigen Tochterunternehmen
- **VW Sachsen GmbH** mit den ostdeutschen Standorten fallen unter Flächentarifverträge der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie  
→ bis 2027 Haustarifvertrag der Volkswagen AG
- **Audi AG + MAN Truck & Bus** regionale Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie
- Mehrere Tochtergesellschaften mit Haustarif z.B. **Autostadt GmbH, Wolfsburg AG**
- Einige tariflose Gesellschaften wie z.B. **Volkswagen Zubehör GmbH**, Carsharing Unternehmen **MOIA Operations GmbH**

# Heterogene Form der Tarifbindung

---

## Fresenius, Infineon und Sartorius

Keine klare Zuordnung zu anderen Typen aufgrund fehlender mehrheitlich einheitlicher Tarifstruktur – kein dominanter Tarifvertrag, welcher Mehrheit der Beschäftigten abdeckt

### Infineon

- In Bayern (Augsburg, München, Regensburg) **Haustarifverträge**
- Warstein an **Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen**
- Duisburg, Dresden, Karlsruhe und Langen **keine Tarifbindung**
- Mai 2023 Start Bau einer neuen Chipfabrik in Dresden
- Fabrik wird auch mit öffentlichen Geldern gefördert
- IG Metall befürwortet den Bau, betont jedoch soziale Verantwortung wahrzunehmen und Tarifverträge anzuwenden

# Keine Tarifbindung

---

**Brenntag, Deutsche Börse, Porsche SE, Qiagen, SAP, Vonovia, Zalando**

## Zalando

- Beim Versandzentrum Brieselang kam es mehrfach zu Streiks
- 2017 forderte ver.di Anerkennungstarifvertrag, welcher sich am Branchentarifvertrag für den Einzel- und Versandhandel in Brandenburg orientieren sollte
- Tarifverhandlungen, jedoch erfolglos abgebrochen
- Zalando: Gehälter im Unternehmen orientieren sich an den lokal geltenden Tarifverträgen bzw. diese teilweise sogar übersteigen
- Kritik kam aus Gewerkschaften sowie Politik

# Fazit

---

- Mehrheit DAX-Konzerne hat Tarifbindung (33 von 40)
- Auch in tarifgebundenen Unternehmen teils mehrere Tochterunternehmen ohne Tarifbindung
- 7 DAX-Konzerne keine Tarifbindung
- Großunternehmen nicht automatisch tarifgebunden
- Über GRI-Standards zum Teil Auskünfte, jedoch lückenhaft
- EU-Richtlinie (EU 2022/2464) für Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen → Auskunft über Tarifverhandlungen sowie Anteil Arbeitnehmer\*innen, die unter Tarifverträge fallen
- Aspekt der Tarifbindung in ESG-Rating miteinbeziehen

→ **Vollständige Transparenz über Geltung von Tarifverträgen herstellen**